

PROTOKOLL

**der ordentlichen Generalversammlung der Ascom Holding AG
vom Dienstag, 15. April 2008 / 15.30 Uhr**

Kongresszentrum BEA Bern expo, Mingerstrasse 6, 3014 Bern

Vorsitz: Juhani Anttila, Präsident des Verwaltungsrates

Protokoll: Dr. Daniel Lack, Generalsekretär

Eröffnung

J. Anttila begrüsst die anwesenden Aktionäre, Herrn Clive Bellingham (in Vertretung von Herrn Stefan Räbsamen) als Vertreter der PricewaterhouseCoopers AG als Revisionsstelle und Konzernrechnungsprüferin, sowie Herrn Fürsprecher und Notar Franz Müller als unabhängigen Stimmrechtsvertreter. Im Weiteren begrüsst der Vorsitzende die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung sowie die Vertreter der Medien und Mitarbeiter.

Der Vorsitzende hält fest, dass das Protokoll durch Herrn Dr. Daniel Lack, Sekretär des Verwaltungsrates, geführt wird.

D. Lack teilt mit, dass zur Erfassung der Zu- und Austritte zum Versammlungsraum sowie zum Auszählen von schriftlichen Abstimmungen das den Aktionären bekannte elektronische System verwendet wird. Er macht darauf aufmerksam, dass Aktionäre mit mehreren Zutrittskarten sämtliche Karten beim Eingangsschalter einlesen lassen müssen.

Die Generalversammlung wird auf Tonband aufgezeichnet (*Beilage 1*).

Die Einladung zur Einreichung von Traktandierungsvorschlägen wurde am 15. Februar 2008 im Schweizerischen Handelsamtsblatt und in verschiedenen Tageszeitungen publiziert. Es sind keine Traktandierungsbegehren von Aktionären eingegangen. Ebenso wenig sind Anträge für die heutige Generalversammlung eingegangen.

Die Traktanden mit den Verhandlungsgegenständen sowie den dazugehörigen Anträgen des Verwaltungsrates sind im offiziellen Publikationsorgan sowie in verschiedenen Tageszeitungen am 26. März 2008 fristgerecht publiziert worden. Die Einladung zur Generalversammlung mit der vollständigen Traktandenliste ist zudem an alle im Aktienregister eingetragenen Namenaktionäre verschickt worden. Damit ist die Einberufung der Generalversammlung ordnungsgemäss erfolgt.

D. Lack macht die Depotvertreter darauf aufmerksam, dass sie verpflichtet sind, Anzahl und Nennwerte der von ihnen vertretenen Aktien bekannt zu geben.

J. Anttila bestimmt als Stimmzähler

- Herrn Dr. Patrick Grawehr, Leiter Rechtsdienst
- Herrn André Kuhn, Corporate Communications

Bericht zum Geschäftsjahr 2007

J. Anttila leitet zum Statusbericht (*Beilage 2*) über. In seinem Rückblick weist er darauf hin, dass das verflossene Geschäftsjahr von starken Wechseln in Aktionariat und Management geprägt war. Die Grossaktionäre Sterling und Hasler-Stiftung hatten ihre Pakete anfangs 2007 verkauft und in der Folge war Victory vorübergehend Grossaktionär. Nach der Ablösung von R. Hadorn als CEO wurde der Konzern interimistisch von F. Mumenthaler geleitet, bevor der neue CEO R. Cadonau am 20.8.2007 sein Amt antrat.

J. Anttila führt aus, dass die vom neuen Management im Frühjahr und Sommer 2007 gemachte Bestandesaufnahme des Geschäftes zeigte, dass die Division Wireless Solutions gut läuft, aber noch Verbesserungspotenzial hat. Andererseits bestanden in der Division Security Solutions in einigen Bereichen eine Vielfalt von Problemen. Der Verwaltungsrat beschloss deshalb auf Antrag des Management eine weitere Refokussierung der Division Security Solutions sowie ein Investitionsprogramm VITESSE mit Wachstumsinitiativen und Restrukturierungsmaßnahmen für den ganzen Konzern. Die Division Security Solutions wurde neu strukturiert und die beiden Bereiche Traffic und Industry (CH) im November 2007 zusätzlich dem Nicht-Kerngeschäft zugewiesen.

J. Anttila informiert, dass die Ascom Gruppe als Folge von Belastungen durch das Investitionsprogramm VITESSE (CHF 45,9 Mio.) sowie aufgrund erheblicher Verluste der nicht weitergeführten Geschäftsbereiche (CHF 24,3 Mio.) für das Jahr 2007 einen Verlust von CHF 48,1 Mio. ausweist. Im Kerngeschäft konnte eine Umsatzsteigerung von 6,9% und eine Erhöhung des Auftragsbestandes um 27% verzeichnet werden. J. Anttila betont, dass Ascom schuldenfrei ist, über eine gesunde Bilanz verfügt und per 31.12.2007 eine hohe Nettoliquidität von CHF 223,6 Mio. ausweisen kann.

Bei den Divisionen ist Wireless Solutions auf Kurs und hat im Jahr 2007 bei einer Umsatzsteigerung von 5,4% eine EBIT-Marge auf Vorjahresniveau erreicht. Die neu definierte Division Security Solutions steigerte den Umsatz um 9,3%. Ihr Ergebnis ist aufgrund von Verlusten im Bereich Liegenschaften von CHF 4,5 Mio. leicht negativ ausgefallen.

Die nicht weitergeführten Geschäftsbereiche sollen im Jahr 2008 devestiert werden. Die Verkäufe von Industry (CH) sowie von TIC als Teil von Traffic konnte bereits bekannt gegeben werden.

Abschliessend nennt J. Anttila die wichtigsten Gründe, welche für Ascom sprechen: Fokussiertes Portfolio mit führender Position in mehreren stabilen Märkten, grosse installierte Kundenbasis, erfahrenes Management-Team, positive Auswirkungen des Investitionsprogramms VITESSE sowie eine starke Eigenkapitalbasis mit hoher Nettoliquidität bei gleichzeitig tiefer Kapitalintensität des Geschäftes.

R. Cadonau als CEO erläutert die Ascom Kerngeschäfte sowie die Unternehmensstruktur. Er orientiert über die gemachte Situationsanalyse und die daraus gezogenen Folgerungen: Bei Wireless Solutions wird der Fokus auf profitables Wachstum in allen Verkaufskanälen gelegt, die entsprechende Stossrichtung lautet von „good to great“. Die Division Security Solutions wird im Rahmen des Programms VITESSE fokussiert und gestärkt. Die Stossrichtung lautet hier von „unsatisfactory to good“.

Weiter informiert R. Cadonau über den Inhalt und den Stand des Investitionsprogramms VITESSE. Die Umsetzung der Massnahmen kommt plangemäss voran. Die Konzernleitung bestätigt das Ziel, die nicht mehr weitergeführten Geschäftsbereiche bis Ende 2008 zu veräussern. Die Bereiche Industry (CH) und TIC (als Teil von Traffic) konnten bereits verkauft werden.

R. Cadonau erläutert das Angebot und die drei Vertriebskanäle von Wireless Solutions. Er führt aus, dass es im Frühjahr 2008 gelungen ist, einen neuen OEM Partner zu finden und damit die Position der Ascom im bis anhin eher rückläufigen OEM Geschäft zu stärken. Im indirekten Vertriebskanal konnten in verschiedenen Ländern neue Vertriebspartner gewonnen werden. Weiter orientiert R. Cadonau über das Angebot und den soliden Auftragsbestand von Security Solutions. Er informiert über die Akquisition der britischen Argogroup im Bereich Mobile Test Solutions.

R. Cadonau hält fest, dass Ascom im Jahr 2010 eine EBIT-Marge von 10% auf Gruppenstufe bei einem jährlichen organischen Wachstum von 5% erreichen will. Das Ziel für 2008 liegt bei einer EBIT-Marge von 9-11% für Wireless Solutions und von 4-6% für Security Solutions, jeweils bei einem Umsatzwachstum von 5%.

Tagesordnung

J. Anttila leitet zur Tagesordnung über.

D. Lack gibt bekannt, dass gemäss Präsenzliste (*Beilage 3*) an dieser ordentlichen Generalversammlung total 13'695'766 stimmberechtigte Aktien im Nennwert von CHF 6'847'883 (oder 38,0 % des Aktienkapitals) direkt oder indirekt vertreten sind. Er hält fest, dass sich zur Zeit 745'200 Aktien im Eigenbesitz der Gesellschaft befinden, die nicht stimmberechtigt sind.

D. Lack stellt fest, dass das absolute Mehr 6'847'884 Aktienstimmen beträgt.

Die stimmberechtigten Aktien verteilen sich wie folgt:

183 Aktionäre sind anwesend und vertreten: 9'654'177 Namenaktien

Der Organvertreter der Gesellschaft vertritt: 2'410'695 Namenaktien

Der unabhängige Stimmrechtsvertreter vertritt: 1'630'894 Namenaktien

Es sind keine Depotvertreter gemeldet.

J. Anttila hält zum Abstimmungsverfahren fest, dass die Generalversammlung ihre Beschlüsse mit der absoluten Mehrheit der gültig abgegebenen Aktienstimmen fasst. Die Stimmabgabe erfolgt grundsätzlich mit offenem Handmehr. Wer bei offener Abstimmung die Protokollierung seiner Anzahl Gegenstimmen wünscht, hat dies dem zuständigen Stimmzähler zu melden. Der Präsident behält sich vor, eine schriftliche Abstimmung durchzuführen.

Der Präsident stellt fest, dass keine Wortmeldungen zur Traktandenliste gewünscht sind.

Traktanden

1. **Jahresbericht (inkl. Entschädigungsbericht) und Jahresrechnung 2007 der Ascom Holding AG, Bericht der Revisionsstelle**

J. Anttila informiert, dass erstmals ein Entschädigungsbericht als Teil des Jahresberichtes vorliegt. Weiter verweist er insbesondere auf Seite 107 des Geschäftsberichts, wo das Jahresergebnis und die Liquiditätssituation dargestellt sind. Die Ascom Holding AG hat im Jahr 2007 einen Verlust von CHF 14,5 Mio. erlitten.

J. Anttila verweist auf den Bericht der Revisionsstelle. PricewaterhouseCoopers empfiehlt vorbehaltlos, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen. Der Vertreter der Revisionsstelle hat keine ergänzenden Bemerkungen anzubringen.

Keine Wortmeldungen.

| |
|--|
| Der Jahresbericht (inkl. Entschädigungsbericht) und die Jahresrechnung der Ascom Holding AG für das Geschäftsjahr 2007 werden mit grossem Mehr bei einigen wenigen Gegenstimmen und vereinzelt Enthaltungen genehmigt. |
|--|

2. Konzernrechnung 2007, Bericht des Konzernrechnungsprüfers

J. Anttila führt aus, dass sich der Konzernverlust für das Geschäftsjahr 2007 auf CHF 48,1 Mio. belief. Er verweist auf die detaillierten Ausführungen zur Konzernrechnung auf den Seiten 46-103 im Geschäftsbericht.

Der Konzernrechnungsprüfer empfiehlt, die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen. Vom Konzernrechnungsprüfer wird bestätigt, dass keine ergänzenden Bemerkungen zu machen sind.

Keine Wortmeldungen.

Die Konzernrechnung der Ascom Holding AG für das Geschäftsjahr 2007 wird mit grossem Mehr bei einigen wenigen Gegenstimmen und vereinzelt Enthaltungen genehmigt.

3. Verwendung des Bilanzgewinns 2007

J. Anttila verweist auf den Antrag des Verwaltungsrates, der auf Seite 115 des Geschäftsberichtes näher erläutert ist. Der Verwaltungsrat beantragt, angesichts des erlittenen Verlustes auf eine Dividendenausschüttung zu verzichten.

Keine Wortmeldungen.

Die Generalversammlung beschliesst mit grossem Mehr, einigen wenigen Gegenstimmen und vereinzelt Enthaltungen, dem Antrag des Verwaltungsrates zuzustimmen.

4. Entlastung des Verwaltungsrates

Der Vorsitzende schlägt der Versammlung vor, die vom Verwaltungsrat beantragte Entlastung in globo vorzunehmen. Er weist zudem darauf hin, dass bei diesem Traktandum Mitglieder des Verwaltungsrates sowie alle Personen, die in irgend einer Weise an der Geschäftsführung teilgenommen haben, nicht stimmberechtigt sind.

Die Generalversammlung erteilt dem Verwaltungsrat für seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2007 mit grossem Mehr, einigen wenigen Gegenstimmen sowie vereinzelt Enthaltungen Entlastung.

5. Wahlen

5.1 Verwaltungsrat

J. Anttila informiert, dass Dr. Rolf A. Meyer sich entschieden hat, auf eine Wiederwahl als Mitglied des Verwaltungsrates zu verzichten und demzufolge auf den heutigen Tag aus dem Verwaltungsrat ausscheidet. Er dankt ihm für seinen grossen Einsatz und die tatkräftige Unterstützung und wünscht ihm für seine Zukunft alles Gute.

J. Anttila informiert, dass sich die übrigen fünf Mitglieder des Verwaltungsrates für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr zur Verfügung stellen. Er beantragt namens des Verwaltungsrates die Wahl der Herren Juhani Anttila, Dr. J.T. Bergqvist, Wolfgang Kalsbach, Paul E. Otth, und Dr. Axel Paeger für eine neue Amtsdauer von einem Jahr. Er informiert, dass über jede Kandidatur einzeln abgestimmt wird.

Keine Wortmeldungen.

J. Anttila übergibt den Vorsitz dem Vizepräsidenten Paul E. Otth

- **Wiederwahl Juhani Anttila**

Die Generalversammlung wählt Juhani Anttila mit grosser Mehrheit bei einigen wenigen Gegenstimmen und vereinzelt Enthaltungen für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr, d.h. bis zur Generalversammlung 2009, in den Verwaltungsrat der Ascom Holding AG.

J. Anttila übernimmt wiederum den Vorsitz.

J. Anttila dankt den Aktionären für das erwiesene Vertrauen bestens.

- **Wiederwahl Dr. J.T. Bergqvist**

Die Generalversammlung wählt Dr. J.T. Bergqvist mit grosser Mehrheit bei einigen wenigen Gegenstimmen und vereinzelt Enthaltungen für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr, d.h. bis zur Generalversammlung 2009, in den Verwaltungsrat der Ascom Holding AG.

- Wiederwahl Dr. Wolfgang Kalsbach

Die Generalversammlung wählt Dr. Wolfgang Kalsbach mit grosser Mehrheit bei einigen wenigen Gegenstimmen und vereinzelt Enthaltungen für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr, d.h. bis zur Generalversammlung 2009, in den Verwaltungsrat der Ascom Holding AG.

- Wiederwahl Paul E. Otth

Die Generalversammlung wählt Paul E. Otth mit grosser Mehrheit bei einigen wenigen Gegenstimmen und vereinzelt Enthaltungen für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr, d.h. bis zur Generalversammlung 2009, in den Verwaltungsrat der Ascom Holding AG.

- Wiederwahl Dr. Axel Paeger

Die Generalversammlung wählt Dr. Axel Paeger mit grosser Mehrheit bei einigen wenigen Gegenstimmen und vereinzelt Enthaltungen für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr, d.h. bis zur Generalversammlung 2009, in den Verwaltungsrat der Ascom Holding AG.

5.2 Revisionsstelle und Konzernrechnungsprüfer

J. Anttila beantragt namens des Verwaltungsrates der Generalversammlung, das Mandat der Revisionsstelle und Konzernrechnungsprüferin, der PricewaterhouseCoopers AG, um ein weiteres Jahr zu verlängern.

Keine Wortmeldungen.

Die PricewaterhouseCoopers AG wird mit grossem Mehr, bei einigen Gegenstimmen und vereinzelt Enthaltungen für ein weiteres Jahr als Revisionsstelle und Konzernrechnungsprüferin gewählt.

6. Verschiedenes

F. Kohler (Aarberg) ist erstaunt, dass die Entschädigungen ans Management steigen, obwohl der Umsatz der Ascom rückläufig ist. Weiter bedauert

er, dass das Ascom Museum andererseits aus Kostengründen geschlossen worden ist.

J. Anttila bemerkt, dass Ascom zur Umsetzung der Strategie ein gutes Management benötigt, was auch im Interesse der Aktionäre ist. Die Entschädigung des Ascom Managements entspricht dem Markt und ist nicht übertrieben. Im Geschäftsbericht werden gemäss den gesetzlichen Vorschriften die Gesamtkosten des Managements ausgewiesen, doch umfassen diese mehr als nur das ausbezahlte Salär.

D. Lack orientiert, dass mit der Ueberführung der Ascom Sammlung ins Museum für Kommunikation eine gute und langfristige Lösung gefunden werden konnte, um die alten Bestände zu erhalten und zu sichern. Alle Objekte wurden katalogisiert und einzelne Exponate sind auch in der öffentlichen Ausstellung des Museums zu sehen.

Der Vorsitzende schliesst die ordentliche Generalversammlung 2008 um 17.00 Uhr.

Bern, 9. Mai 2008

Der Präsident des
des Verwaltungsrates

Der Sekretär
des Verwaltungsrates

Juhani Anttila

Daniel Lack

Beilagen

1. Tonband der ordentlichen Generalversammlung vom 15.04.2008
2. Statusbericht zum Geschäftsjahr 2007 von J. Anttila / R. Cadonau
3. Präsenzmeldung

Geht an:

- Mitglieder des Verwaltungsrates

Zur Kenntnis an:

- Franz Müller (unabhängiger Stimmrechtsvertreter)
- Dr. Patrick Grawehr und André Kuhn (Stimmzähler)
- Dr. Daniel Lack (Organvertreter)
- SWX Swiss Exchange (Abt. Regelpublizität / allgemeine Meldepflichten)
- Riet Cadonau, CEO
- Alberto Romaneschi, CFO